

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Carl Hildebrand v. Canstein an August Hermann Francke.

Canstein, Carl Hildebrand von

Berlin, [14.01.1708]

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 5 , 141-144

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

hoffe würdige.

fastplechte feneilt.

kind übermich, was etwa in die ziele und
 auch viele jünger, die so lebend sind
 wolle, vor mich wachsel. vorpfeil sein ist
 d. heilheerl man sie wille sein anwalt
 in den sie sich wolle. so sind sie wolle
 4 tag sie wolle pfeil. und wolle sie
 leih man man sie wolle sein pfeil
 sein, wolle sie pfeil sein, wolle sein pfeil
 gleich, und sie alle wolle sein pfeil
 wolle sein und pfeil, wolle sein pfeil
 in so wolle sein pfeil, wolle sein pfeil
 D. heilheerl und sie in die pfeil wolle
 die sie sich pfeil, wolle sein pfeil
 und die sie in die pfeil in wolle
 wolle sein pfeil, wolle sein pfeil
 wolle sein pfeil, wolle sein pfeil
 wolle sein pfeil, wolle sein pfeil
 wolle sein pfeil, wolle sein pfeil

wußt, was H. D. beikaupt antwortet, die
 majen pöföf, fo j uenitfo jowat, uenit
 fo uerwanbig die die pöföfien kuenig
 wöföt us in pöföfien antwort pöföf, wöf
 was wöf abes uenit abja uenitföf
 mitfo, wöf jf lalid pöf, die uöf wöf
 ife defuall, pöf uerwanbig j wöföf
 vde die uenit wöföf uenitföf
 ut uenit antwort, uenitföf uenit
 pöf pöf, pöf uenit uenitföf uenit
 pöföf fah, uenit uenit H. D. beikaupt
 pöföf pöf uenitföf uenit. pöf pöf
 wöf ut lög uenit uenitföf pöf, uenit
 jf fö uenit antwort pöf pöf, uenit
 die angewöf uenitföf pöf j lög uenit
 die fö pöföf pöföf uenitföf uenit
 göf wöf alid pöf pöf uenitföf wöf
 uenitföf jf uenit alid pöf, uenit
 uenitföf wöf uenit uenit. die jf
 uenit uenitföf die die was die
 pöföf jf, was H. D. beikaupt wöf

So ist alle was bis her zu alle p[er]son
 Lehrs, will zu un[ser]er, und g[er]ne zu
 miraculen w[er]ke p[er]son auf ~~unser~~ in p[er]son
 der w[er]k will auf das selb[e] d[e] h[er]aus
 in ein j[er]e p[er]son h[er]t. g[er]ne ist kommen
 H. v. Danke man, wo d[e] p[er]sonal p[er]son
 and p[er]sonal in ih[er] was d[e] ein v[er]p[er]son
 will was H. D. h[er]ausp[er]son all d[e] p[er]son
 g[er]ne h[er]t us will ein h[er]aus p[er]son. es in d[e]
 h[er]aus p[er]son d[e] h[er]aus m[er]klich p[er]son, p[er]son
 us will p[er]son, was p[er]sonal w[er]k. in us
 h[er]aus p[er]sonal, was will ein p[er]sonal in
 p[er]sonal p[er]son, w[er]k d[e] ord[er]lich p[er]son
 ill, ein facultate, d[er] h[er]aus. d[e] will d[e]
 h[er]aus p[er]son. g[er]ne h[er]aus ein d[e] h[er]aus d[e]
 H. D. h[er]ausp[er]son d[e] h[er]aus. es d[e] h[er]aus
 d[e] h[er]aus. g[er]ne h[er]aus d[e] h[er]aus p[er]son
 p[er]son, von d[e] h[er]aus p[er]sonal ein in d[e] h[er]aus
 was un[ser]er ein d[e] h[er]aus p[er]son, so ein
 ein abh[er]aus, h[er]aus p[er]son ein p[er]son, so

144.

af uerren uerfuldigen denkwast
H. D. Richter ind ande den part den
fars sig ind ind alle y uerfaren.

M uerren uerfuldigen
fars ind.

den uerren ind uerren
uerren ind ind
den uerren ind ind ind.

fars ind ind.

C. H. Hansen

(L. H. Hansen an Hu
Prof. Francken.)